

Spendenkonto: 805 015 135

Bankleitzahl: KSK Ostalb 614 500 50

Spendenquittung wird zugesandt und ist bis zu 10% beim Lohnsteuerjahresausgleich absetzbar. Bitte die Adresse auf dem Überweisungsträger angeben.

Kontaktadresse

Govinda Entwicklungshilfe e.V.
Gartenstraße 19 B · 73430 Aalen
Tel: 07361/375 079 Fax: 07361/970 732
govinda@t-online.de
www.waisenkind.de

Erklärung zur Projektpatenschaft

Name _____ Straße _____

Wohnort _____ Tel/Fax _____

Hiermit erkläre ich mich bereit eine Projektpatenschaft für das Waisenhaus »Shangrila« in Nepal zu übernehmen. Mit dem monatlichen Betrag von Euro gewährleiste ich die Unterkunft, Verpflegung, Schulbildung und medizinische Versorgung der Waisenkinder.

Durch regelmäßige Zahlungen ermöglichen Sie dem Verein die Aufnahme weiterer Kinder und den Aufbau neuer Hilfsprojekte zu planen. Sie bekommen regelmäßig Post, in der wir Ihnen die Neuigkeiten über unsere Projekte berichten werden. Ebenso erhalten sie ein Mal im Jahr einen Tätigkeitsbericht und ein aktuelles Bild der Kinder. Sie können das Projekt jederzeit besuchen und werden bei der Organisation der Reise gern von uns beraten.

Bezahlungsmöglichkeiten

- per **DAUERAUFTRAG** (empfohlen)
Sie richten einen Dauerauftrag über den Betrag bei ihrer Bank ein. Bitte warten Sie mit der Bezahlung bis Sie von der Govinda Entwicklungshilfe e.V. eine Nachricht bekommen.
- per **Lastschrift**
Die Govinda Entwicklungshilfe e.V. bucht jeden Monat den Betrag von Ihrem Konto ab. Hiermit bevollmächtige ich die Govinda Entwicklungshilfe e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden monatlichen Beiträge zu Lasten meines Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut _____ Bankleitzahl _____

Kontonummer _____ Datum/Unterschrift _____

Sollten Sie die Patenschaft auflösen wollen, bitten wir Sie, uns 2 Monate vorher schriftlich Bescheid zu geben. Die Govinda Entwicklungshilfe e.V. kommt dann für die weiteren Kosten des Patenkindes auf und wird versuchen baldmöglichst einen neuen Paten zu finden. Die Patenschaft ist steuerlich bis zur Höhe von 10% ihres Bruttoeinkommens absetzbar. Die Spendenquittung wird ihnen im Januar des Folgejahres unverzüglich zugesandt.

Datum/Unterschrift _____



Gartenstraße 19 B
73430 Aalen
Tel. 07361/375 079
Fax 07361/970 732
govinda@t-online.de
www.waisenkind.de

Gestaltung: Monika Lehmann, Stuttgart • Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier • Mit freundlicher Unterstützung der Druckerei Koch, Stuttgart

NEWS – November 2002



Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken.

Dante Alighieri

Liebe Freunde

Viel zu oft haben Sie in letzter Zeit von den Ereignissen des Bürgerkrieges in Nepal erfahren und mit uns um die Existenz des Projekts gebangt. Der durch den Abbruch der Dialoge zwischen der regierenden Kongresspartei und den Maoisten verschärfte Konflikt in Form des Ausnahmezustandes währt nun ein Jahr, das Parlament wurde im Frühjahr aufgelöst, die für November geplanten Neuwahlen wurden aufgrund der Gewaltdrohungen der Maoisten verschoben. Das Shangrila Waisenhaus- und Schulprojekt und die betreuten 350 Kinder sind bislang von den Auseinandersetzungen verschont geblieben. Das ist der guten Öffentlichkeitsarbeit unseres Management-Teams in Nepal und der sozialen, nachhaltigen Philosophie und Arbeitsweise der Projekte zu verdanken. Wir hoffen, dass Dialoge wieder aufgenommen und Lösungen für diese, das Land ruinierende Misere gefunden werden. Dass das Symptom der militanten Auseinandersetzungen der aktiven Ursachenbeseitigung Platz macht. Wann werden wir endlich lernen, dass wir Krieg nicht mit Krieg bekämpfen können? Wann werden wir anfangen, die wahren

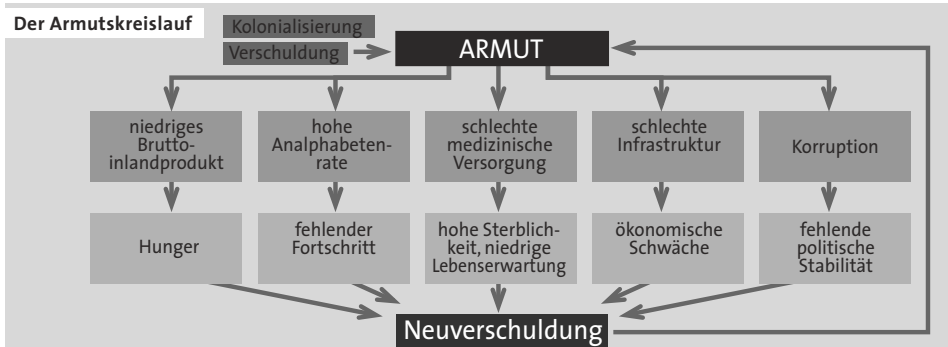
Ursachen aller Konflikte in Form von sozialen Ungerechtigkeiten, Machtgier und Korruption zu beseitigen, wo immer sie zu Tage treten?

Wann werden wir die immer knapper werdenden Ressourcen unseres Planeten, die immer ungerechtere Diskrepanz der Lebensumstände in Nord- und Südstaaten und das stetig wachsende Potential verheerender Kriege erkennen?

Wer sind wir Menschen, dass wir ein Aussterben von 70 Arten täglich, eine von den Raumstationen sichtbare Gletscherschmelze, die Rodung der Regenwälder zugunsten von 20 Milliarden für Fast-Food-Ketten gezüchteten Rinderherden, sowie der Tod von täglich 30.500 unschuldigen Menschen bei einem Überfluss an Nahrungsmitteln kaum noch wahrnehmen?

Wir hoffen, dass es uns möglich sein wird, aus den leidvollen Erfahrungen unserer Gesellschaftsepoche Erfahrungen zu ziehen, damit das Leben für alle Menschen lebenswerter wird.

Ihnen danken wir herzlichst im Namen der stetig wachsenden Zahl unserer Schützlinge, die wir bestmöglich umsorgen; auch für die ideelle Wertschätzung der Arbeitsweise unseres nepalesischen und deutschen Vereines!



Vorstandsarbeit

Das Vorstandsteam hat sich in den letzten Monaten hauptsächlich mit der Neustrukturierung der Tätigkeiten und der Entwicklung des Vereines in naher Zukunft beschäftigt. Dies beinhaltet insbesondere die gesellschaftspolitische Arbeit, deren Intensivierung angedacht und über deren Umsetzung weiterhin beratschlagt wird. Hierbei geht es um die Ausweitung der Verbreitung entwicklungspolitischer Hintergründe mittels öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Ausbau der Entwicklungshilfeunterrichte in Stuttgart durch Frank Böttiger und die Überlegung der Informationsweitergabe an die Mitglieder und PatInnen des Vereines durch Fachliteratur.

Der Prozess wird andauern, berührt er doch die Gesamtheit der Vereinsdarstellung, die Sicherheit der Leben unserer nunmehr 350 betreuten Kinder und das Vertrauen unserer UnterstützerInnen. Bei Strassenaktionen des Stuttgarter und Aalener Teams konnten über 5000 Euro durch Flohmärkte und Cocktailaktionen für Nepal gesammelt werden.

Der erste Praktikantentreff in Aalen fand regen Anklang und wird im nächsten Jahr wieder stattfinden. Wir möchten an dieser Stelle allen VolontärInnen, die seit der Entstehung des Vereines für uns tätig waren, für die sehr gute und fruchtbare Arbeit in Nepal und die Unterstützung von Govinda in Deutschland danken!

Wir danken Ihnen, liebe LeserInnen, für die seit vier Jahren gehaltene Treue, das Vertrauen in unsere Arbeit und in erster Linie für die Unterstützung der 47 Waisen- und 300 Schulkinder.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst, besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr. Wir hoffen gemeinsam auf Frieden in der Welt, einen Konsens im nepalesischen Bürgerkrieg mit Optionen auf reelle Verbesserung der Lebensbedingungen, und eine aktivere Verringerung des täglichen Leidens von Millionen Lebewesen auf unserer Erde. Wir können alle dazu beitragen!

Die wirksamste Unterstützung des Projekts ist die Übernahme einer Projektpatenschaft durch einen frei wählbaren monatlichen Betrag. Aktive Mitarbeit bei der täglichen Vereinsarbeit, Aktionen und in Nepal ist jederzeit herzlich willkommen! Vielen Dank und Namaste,

Neetha Shahi
Shangrila, Kathmandu/Nepal
Rocco Umbescheidt
Govinda Entwicklungshilfe e.V.

Govinda Entwicklungshilfe e.V.
Gartenstraße 19 B · 73430 Aalen

Feste Bürozeiten: Dienstag 9-12 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Tel.: 07361-375 079 Fax: 07361-970 732
Infotelefon: 07361-375 081
govinda@t-online.de www.waisenkind.de

Spendenkonto: 805 015 135 Bankleitzahl: KSK Ostalb 614 500 50

Mit den Behörden des Landes kämpfen wir weiterhin um die Sondergenehmigung, die Schule bis zur 8ten Klasse im nächsten Jahr aufzustocken. Bislang zählte weder das soziale Faktum hinter dem Projekt, in einem Land in dem 65% analphabtisiert sind und der Privatschul-sektor den höchsten Gewinn einstreicht, noch die in weitem Umkreis selten anzu-findende innovative und materiell sehr gut ausgestattete Schulstruktur. Im Ge-genteil, das Hauptproblem des Landes und Hauptargument des Bürgerkrieges, die Korruption, trat wie so oft zu Tage. Dennoch werden wir weiterhin unsere Ziele, wenn auch auf nervenaufreibenden, kräftezehrenden Umwegen erreichen.

Der Kindergarten-Bau

Ende des Jahres ist es soweit, der Bau des Shangrila Kindergartens wird wie ge-plant starten. Die vier Räume sollen 70 Vorschulkinder beherbergen und nahe dem Hauptgebäude der SIS stehen. Die Massnahme ist schon vor Beginn des SIS Baus geplant worden und kann nun in

Ruhe umgesetzt werden. Madhav Khanal und Deepak Chetri werden den Bau in Nepal betreuen, Rene Bauer, der bereits 10 Monate in Nepal war, den Vorstand vertreten. Geplant ist eine Bauzeit von insgesamt 3 Monaten für den 150 qm grossen Bau und die separate Töpfer-werkstatt, wo die Kinder handwerklich und kreativ tätig sein können.

Weitere SIS Planung

Weitere 150 Kinder werden im April auf-genommen. Die Erarbeitung der hierfür erforderlichen Strukturen erfolgt derzeit. Weitere Kinder aus kastenlosen, armen und Leprafamilien werden kostenfrei ein-geschult, während die Aufnahme von Kindern gut situierter NepalesInnen die Eigenabdeckung der SIS gewährleisten wird, was im dritten Jahr dann bis zur hälftigen Deckung der Waisenhauskos-ten gesteigert werden soll. Die Labore sollen nochmals mit Lehrmaterial nach-gerüstet, die Bibliothek erweitert und ein Teleskop für den Astronomieunter-richt angeschafft werden.



Der Govinda-Kalender 2003 ist da! Mit schwarz/weiß-Aufnahmen der Menschen Nepals im Portrait und Darstellungen des nepalischen Lebens aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Wir danken herzlich allen Fotografen, insbesondere Giuseppina Mango, die uns ihre Aufnahmen zur Ver-fügung stellte, sowie Monika Lehmann für die Gestaltung. Ein Kalender ermöglicht den Kauf von 100 Ziegelsteine für den Bau des Kindergartens. Bestellen Sie jetzt!

Aktuelles aus dem Waisenhaus

Derzeit 47 kleine Bewohner erleben im Shangrila Orphanage eine glückliche Kindheit. Zehn Angestellte umsorgen sie in jeglicher Hinsicht, fördern Kreativität und eigenständiges Denken in Zusam-menarbeit mit unseren VolontärInnen Inge, Regina und Karin, die zudem in der Shangrila International School tätig sind. Der geplante Ausflug nach Pokhara muss

aufgrund der politischen Probleme und des Monsuns seit 4 Monaten verschoben werden, wird aber sicher nachgeholt. Die Kinder halten eigenständig monat-liche Meetings ab und bewirken dadurch Reflektionsprozesse bei den Angestellten, sowie individuelle Verbesserungen ihres Kindheitserlebens. Der Kinderpsychologe wurde eingestellt und intensiviert unsere Bemühungen, den Ansprüchen unserer Schützlinge gerecht zu werden.

Unser neuer Schulkoordinator



Dikendra Lal Dhakal

Ich stamme aus Surkhet, einer kleinen Stadt im Westen Nepals. Nach meiner Schulzeit in der Buddhanilkantha Schule, die von Engländern aufgebaute wurde, ging ich ins College und studierte Kunst. Gleichzeitig startete ich als Lehrer und Mitarbeiter einer Nichtregierungsorga-nisation, die in ländlichen Gebieten inte-grative Entwicklungsprogramme mit der Dorfbevölkerung umsetzte. Zusätzlich baute ich in meiner Heimatstadt eine kleine englische Schule auf, die aber auf-grund der politischen Lage bald geschlos-sen wurde. In Kathmandu legte ich mei-

nen Masterabschluss in Soziologie ab und suchte eine Möglich-keit mein soziales En-gagement mit der be-ruflichen Laufbahn zu verbinden. Die Shan-grila International School ist der richti-ge Ort, da ich hier den sozialen Aspekt und die Aufgaben des Lehrers gleichzeitig wahrnehmen kann. Ich geniesse es, hier zu arbeiten, wo ich beide Herausfor-derungen und Möglichkeiten sehe und danke für das in mich gesetzte Vertrauen!

Govinda-Vorstand und -Mitarbeiter				
Daniela Mühlbäck • Marketing und Öffentlichkeitsarbeit • Aktionsorganisation # 0162/17 16 597 daniela.muehlbaeck@gmx.de	Roman Cieslewicz • stellvertretend für Gesamtkoordination • Korrespondenz Nepal • Paten #0041/788 63 47 18 roman_21646@yahoo.de	Rocco Umbescheidt Gesamtkoordination • Mitglieder und Grosspender • Fundraising • Marketing und Öffentlichkeitsarbeit • Korrespondenz Nepal • Praktikanten #0178/555 99 88 umbescheidt@yahoo.de	Alexander Rettenmaier Gesamtkoordination Aalen • Marketing und Öffentlichkeitsarbeit • Gesamtkoordination EDV und Home Page • Aktionsorganisation #07 361/74 05 35 Arettenmaier@lexle.de	Achim Mettang • Anwalt des Vereins • Grosspender Ulm-Stuttgart • Berater in Bau- und Koordinationsfragen mettang@mutschler-kg.de
Cornelia Jakobschy • Buchhaltung • Spendenquittungen # 07 361/52 86 78 jacanny@gmx.de	Monika Lehmann • Koordination Stuttgart • Marketing und Öffentlichkeitsarbeit • Design # 0711/27 37 559 monilehmann@web.de	Brigitte Lessle • Patenbetreuung B.W.Lessle@t-online.de		



Rita stammt aus der Lumbini Zone im Nawalparasi Distrikt, im Süden Nepals, an der Grenze zu Indien. Sie ist 11 Jahre alt und musste in den wenigen Jahren ihres Lebens harte Schicksalsschläge ertragen. Ihr Vater starb durch einen Unfall als Waldarbeiter, als Rita zwei Jahre alt war. Fünf Jahre später starb Ritas Mutter durch einen Schlangenbiss und nur ihre kleine Schwester verblieb an Ritas Seite. Doch das Unheil nahm kein Ende und als Rita zehn Jahre alt war, starb die Schwester an Typhus. Rita wurde von Verwandten nach Kathmandu gebracht, um anstelle des Schulbesuches im Haushalt behilflich zu sein, was in Nepal leider sehr oft praktiziert wird. Nach ein paar Monaten konnte Rita die Heimat besuchen und wurde von der 70jährigen Grossmutter aufgenommen. Rita begann, wieder an das Leben zu glauben, ging in die fünfte Klasse der

Dorfschule, bis sie vor zwei Jahre den Highway überquerend von einem Truck erfasst wurde. Ihr rechter Fuss musste amputiert werden und eine Prothese wurde angepasst. Es ist unvorstellbar, welche Verlust- und Leidenserfahrungen Rita in so jungen Jahre bereits bewältigen musste. Sie lebt sich derzeit in unserem Waisenhaus ein und hat hier Freunde und eine Familie gefunden. Eventuell werden wir eine Operation in Deutschland durchführen lassen, prüfen aber derzeit auch die Möglichkeiten vor Ort. Sollten Sie Kontakt zu Chefärzten oder Sanitätshäusern haben, bitten wir Sie, sich zu melden!

*Govinda Entwicklungshilfe e. V.
Gartenstraße 19 B · 73430 Aalen
Tel.: 07361375079 · Fax: 07361970732
govinda@t-online.de*



*Die Stupa im Schulhof
und die Shangrila International School*



Die Shangrila International Boarding School SIS

Seit einem halben Jahr ist unsere Schule nun in Betrieb. 300 Kinder erlernen grundlegendes Wissen für Ihre Zukunft inmitten einer abgasfreien und ertümlichen Gegend unweit Kathmandus. Unsere 21 LehrerInnen arbeiten unermüdlich, um eine aktive Einbindung der SchülerInnen in das Unterrichtsgeschehen, das Erlernen von eigenständigem, kritischem Denken und den nachhaltigen Umgang mit unserer Natur zu fördern. 8 Arbeitsgruppen strukturieren dies in wöchentlichen Reflektionen, Richtlinien werden erarbeitet und Geleistetes evaluiert. Die Nutzung der Biologie-, Chemie- und Physikmedien wurde anfangs nur mit

Vorsicht genossen, erfreut sich aber immer stärkerer Nutzung. Die Bibliothek ist kategorisiert und für die Lernenden ein Fundus an Wissen. Regelmässige Computerschulungen ermöglichen LehrerInnen und Lernenden den frühen Zugang zu diesem die Welt prägenden Medium. Der SIS Bus, gespendet von Lesern der Aalener Zeitung »Schwäbische Post«, sorgt für die Anfahrt der SchülerInnen und LehrerInnen aus entlegeneren Gebieten. Herzlichen Dank für diese Entlastung; die lokalen Busbesitzer hatten uns mit steigenden Mietpreisen und Unzuverlässigkeit viel Zeit und Nerven v.a. in der Eröffnungszeit gekostet!



Die Waisenkinder bei der morgentlichen Meditation



Der gestiftete Schulbus



Eines der Klassenzimmer der SIS